



Thieme

Schüßler-Salze nach Indikationsgruppen –
Aufbau- und Stärkungsmittel
Karoline Dichtl

Indikationsgruppe Aufbau- und Stärkungsmittel

Schüßler-Salze Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 11

Karoline Dichtl

- Ausbildung als Krankenschwester mit langjähriger Erfahrung und der Fachfortbildung Intensivmedizin
- Heilpraktikerin seit 1994, in eigener Praxis seit 2001 mit dem Schwerpunkt Schüßler-Salze, Homöopathie und chinesische Medizin (Akupunktur, Ernährung, Wandlungsphasenmodell)
- Buchautorin: „Schüßlersalze und Homöopathie erfolgreich kombinieren“ (Trias Verlag, 2012), „Das Kältephänomen – das Geheimnis wärmender Ernährung“ (BoD, 2014) und „Wechseljahre – Hochsommer des Lebens“ (BoD, 2016), da Schüßler-Salze, Homöopathie und die Betrachtungsweise der 5 Elemente (TCM) vereint.

Kommunikationsregeln

- Schenken Sie dem Web-Seminar Ihre volle Aufmerksamkeit.
- Schreiben Sie im Chat möglichst kurze Sätze.
- Tauschen Sie sich im Chat nicht zu anderen Themen aus.
- Stellen Sie Fragen erst am Ende des Web-Seminars in der dafür vorgesehenen Fragerunde.

Agenda

- Refresher: Betrachtung der Schüßler-Salze in Indikationsgruppen
- Übersicht über die Aufbau- und Stärkungsmittel
- Nr. 2 Calcium phosphoricum: Symptomatik, Antlitzzeichen, Anwendung
- Nr. 1 Calcium fluoratum: Symptomatik, Antlitzzeichen, Anwendung
- Nr. 11 Silicea: Symptomatik, Antlitzzeichen, Anwendung
- Zusammenfassung
- Fragen

Refresher:

Betrachtung der Schüßler-Salze in Indikationsgruppen

Die Entzündungsmittel	Die Entgiftungs- und Entschlackungsmittel
Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 Nr. 4 Kalium chloratum D6 Nr. 6 Kalium sulfuricum D6	Nr. 8 Natrium chloratum D6 Nr. 9 Natrium phosphoricum D6 Nr. 10 Natrium sulfuricum D6 Nr. 12 Calcium sulfuricum D6
Die Aufbau- und Stärkungsmittel	Die Entspannungsmittel
Nr. 1 Calcium fluoratum D12 Nr. 2 Calcium phosphoricum D6 Nr. 11 Silicea D12	Nr. 2 Calcium phosphoricum D6 Nr. 5 Kalium phosphoricum D6 Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6

Die Aufbau- und Stärkungsmittel – Einteilung

- Nr. 2 Calcium phosphoricum D6: allgemeine Stärkung, Eiweiß-Synthese, Bildung fester bis knöcherner Strukturen
- Nr. 1 Calcium fluoratum D12: Stärkung des Halte- und Stützapparates, Elastizität und Bildung fester bis knöcherner Strukturen
- Nr. 11 Silicea D12: Stärkung des Halte- und Stützapparates, Elastizität, Schutz und Widerstandskraft

Symptomatik der Aufbau- und Stärkungsmittel allgemein

- Alle Aufbau- und Stärkungsmittel sind nicht für den Einsatz bei akuten Geschehen gedacht, da es einige Zeit braucht, bis sie wirken.
- In Akutphasen greift man besser auf das jeweils passende Entzündungs-, Entgiftungs- oder Entschlackungsmittel bzw. auf die passenden Entspannungsmittel zurück.
- Eine Ausnahme ist Nr. 11 Silicea D12 bei einem akuten Panaritium oder einer anderen akuten Vereiterung

Nr. 2 Calcium phosphoricum D6 – Symptomatik

- geringe Belastbarkeit, schnelle Ermüdung
- Blässe
- Kopfschmerzen bei Belastung
- Magen-Darm-Erkrankungen
- Hauterkrankungen
- Allergien unterschiedlichster Art
- Knochenschmerzen, Wachstumsstörungen bei Kindern
- Neigung zu Infektanfälligkeit und Immunschwäche
- Gewichtsabnahme/Abmagerung bei Stress

Nr. 2 Calcium phosphoricum D6 – Antlitzzeichen

- blasse Lippen, blasses Zahnfleisch
- blasse Haut, keine Bräunung durch Sonne
- „Alabasterhaut“
- zierlicher, schlanker oder magerer Körperbau
- weiße Flecken an Fingernägeln
- mangelhaftes Zahnwachstum, große Zahnlücken
- stumpfe, trockene Haare
- trockene, schuppige Haut
- Akne

Nr. 2 Calcium phosphoricum D6 – Anwendung

- chronische Symptomatik:
 - 3 x tgl. 2 Tbl. im Mund zergehen lassen
 - Anwendungsdauer: 6 Wochen bis Monate oder Jahre

Nr. 1 Calcium fluoratum D12 – Symptomatik

- starke Hornhautbildung, Schwielen
- aufgerissene Schrunden
- rissige Fingerkuppen, v.a. im Winter
- Hühneraugen
- Bindegewebsschwäche bei normalgewichtigen bis übergewichtigen Menschen
- Schwangerschaftsstreifen
- schwache Gelenke, häufiges Umknicken
- Senk-, Platt- und Spreizfüße
- Skelettdeformationen
- Senkungsbeschwerden innerer Organe
- Psoriasis

Nr. 1 Calcium fluoratum D12 – Antlitzzeichen

- lederne oder schlaffe Haut
- Würfelfalten am unteren Augenrand
- dunkle Augenringe, kreisförmig
- durchsichtige oder fein gezackte Zahnabschlüsse
- zu harte, verhornende Fingernägel
- tief eingegrabene Falten (Furchen)

Nr. 1 Calcium fluoratum D12 – Anwendung

- chronische Symptomatik:
 - 5 tgl. jeweils 2-5 Tbl. lutschen
 - Anwendungsdauer: abhängig von der Symptomatik, Wochen bis Monate oder sogar Jahre

Nr. 11 Silicea D12 – Symptomatik

- Erkältungsneigung, Zugempfindlichkeit
- Dünnhäutigkeit (seelische wie körperliche)
- Hauterkrankungen wie Neurodermitis
- Probleme mit den Fingernägeln
- Nagelbettentzündungen (Panaritium)
- sauer riechender Schweiß
- Schweißfüße
- (eitrige) Akne bei extrem empfindlicher Haut
- Neigung zu Furunkeln, Abszessen, Kiefernvereiterung
- ausgeprägtes Kältegefühl, auch im Sommer
- Gerstenkörner
- Arthrose
- Osteoporose

Nr. 11 Silicea D12 – Anlitzzeichen

- extreme Hauttrockenheit
- trockene, strohige Haare
- dünne Haare, Haarausfall
- Alabasterhaut
- Akne
- trockene Haut
- feine Knitterfältchen
- Pergamenthaut
- splitternde oder weiche Fingernägel
- Bindegewebsschwäche bei schlanken Menschen

Nr. 11 Silicea D12 – Anwendung

- **begleitend bei akuter Symptomatik:**
 - 5-10x tgl. 2-5 Tbl. lutschen
 - Anwendung: bis Symptome abgeklungen sind
- **chronische Symptomatik:**
 - 5 tgl. jeweils 2-5 Tbl. lutschen
 - Anwendungsdauer: Wochen bis Monate oder Jahre. Bei Hauterkrankungen, die seit der Kindheit bestehen, dauert es oft Jahre, bis die Erkrankung abgeklungen ist. Phasenweise muss Nr. 11 dann mit Entzündungsmitteln oder Entspannungsmitteln kombiniert werden.

Kombinationen - Anwendung

- Wählen Sie maximal 2 bis 3 Schüßlersalze aus.
- Wenn mehr Mittel notwendig sind, dann setzen Sie Prioritäten, womit Sie beginnen.
- Akute Erkrankungen haben immer Vorrang.
- Wenden Sie jede Kombination für 6 Wochen an, bevor Sie zur nächsten Kombination wechseln.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Patient die verordnete Therapie wirklich einnimmt. Fragen Sie nach, bevor Sie die Mittel wechseln.

Zusammenfassung

- Sie kennen nun die Gruppe der Aufbau- und Stärkungsmittel.
- Sie kennen das breite Anwendungsspektrum von Nr. 2 Calcium phosphoricum
- Sie wissen, worin sich Nr. 1 Calcium fluoratum und Nr. 11 Silicea eindeutig unterscheiden.
- Sie kennen die Antlitzzeichen, die Sie auf das richtige Schüßler-Salz aus der Gruppe der Aufbau- und Stärkungsmittel hinweisen.
- Sie wissen, wie Sie Patienten mit allen 3 Mitteln behandeln können.

Fragen

- Haben Sie Fragen zum Web-Seminar?
- Haben Sie Fragen zu den Inhalten des E-Learning-Kurses allgemein?

